

Baustein 2.1:

Politische Parteien: Unverzichtbar oder ein Hindernis für die Demokratie?

Phase	Unterrichtsgeschehen	Sozialform	Medien/ Materialien
Hinführung zum Thema	Kartenabfrage: „Schreibt Begriffe auf, die euch zum Thema ‚Parteien‘ einfallen.“	Impuls	<u>Kartenabfrage</u>
	SuS schreiben Begriffe, die ihnen zum Stichwort Parteien in den Sinn kommen, auf Karteikarten (ein Begriff pro Karte).	EA	
	In Kleingruppen sortieren die SuS ihre Begriffe nach Oberbegriffen.	GA	
Präsentation/ Sicherung	Die Kleingruppen berichten von ihren Ergebnissen. L: „Was fällt auf? Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es in den Assoziationen? Was ist positiv? Was ist negativ?“ Die Oberbegriffe werden an der Tafel gesammelt.	SV UG	Karten
	L legt Zitat von Wolfgang Thierse („Ja zur Demokratie sagen, aber nein zu den Parteien, ist nicht möglich.“) auf den OHP. SuS äußern sich zu dem Zitat.	Stummer Impuls Meldekette	MB 02.01 OHP
Problematik- sierung	L präsentiert die Karikatur. SuS beschreiben die Karikatur und schließen auf die Aussage des Zeichners. L: „Vergleicht die Aussagen des Zitates und der Karikatur miteinander.“ Unter Rückbezug auf die Schülerergebnisse der Kartenabfrage aus der Eingangsphase wird eine Differenz zwischen (theoretischem) Anspruch (Verfassungsnorm) und Parteienkritik deutlich: „Politische Parteien: Unverzichtbar oder ein Hindernis für die Demokratie?“	Stummer Impuls UG	MB 02.02 <u>Karikatur interpretieren</u> OHP Tafel
	Erarbeitung (1)	SuS entnehmen dem Text die Funktionen der Parteien in der repräsentativen Demokratie, indem sie diese in Schlüsselbegriffen herausarbeiten.	EA
Zwischen- sicherung	Die herausgearbeiteten Funktionen werden von den SuS vorgetragen und als Schlüsselbegriffe von zwei SuS an der Tafel mitgeschrieben.	SB	Tafel
Erweiterung	SuS strukturieren die Funktionen (Schlüsselbegriffe) in Form eines Begriffsnetzes.	PA	MB 02.03
	SuS erläutern sich gegenseitig ihr Begriffsnetz.	GA	<u>Begriffsnetz erstellen</u>



Phase	Unterrichtsgeschehen	Sozialform	Medien/ Materialien
Sicherung (1)	Einzelne SuS stellen ihr Begriffsnetz vor (Folie). Durch Vergleich und Erweiterungen wird ein Schema an der Tafel entwickelt.	SV UG	Folie/OHP Tafel MB 02.04
Rückführung	SuS stellen Rückbezug zur Problemstellung her. L: „Kommentiert Wolfgang Thierses Aussage vor dem Hintergrund der Aufgaben von Parteien.“	UG	
Überleitung	SuS „spielen“ Wahl-O-Mat durch. L: „Benennt Unterschiede, die ihr zwischen den Parteien feststellen könnt.“	EA UG	Spiel
Erarbeitung (2)	SuS erarbeiten in Einzel- und Gruppenarbeit programmatische Grundausrichtungen und Positionen zu verschiedenen Streitfragen von CDU/CSU, SPD, FDP sowie den Grünen, der LINKEN und der Piratenpartei. Alternative: Webrecherche über www.bpb.de/politik/wahlen/wer-steht-zur-wahl/ . SuS erstellen Präsentationen der Parteien.	EA GA	MB 02.05 MB 02.06 <u>Lernplakat erstellen</u>
Sicherung (2)	SuS präsentieren in gemischten Expertengruppen in einem Museumsgang ihre Parteiplakate. Jeder hält in einer Auswertungsmatrix die Ergebnisse fest. Auf dieser Basis findet im Plenum eine Zusammenfassung statt.	SV Plenum	<u>Museumsgang</u> Diskussion
Vertiefung	SuS erarbeiten Prozesse der innerparteilichen Willensbildung inklusive der Gefährdung demokratischer Strukturen.	EA	MB 02.07
Überleitung	L: „Stellt euch vor, ihr habt das passive Wahlrecht. Wie könntet ihr ein Abgeordneter werden?“ SuS aktivieren ihr Vorwissen.	UG	
Erarbeitung (4)	SuS erschließen den Prozess der Kandidatenaufstellung und erstellen mit Hilfe des Textes ein Schaubild.	EA PA GA	MB 02.08 Folie <u>Text in ein Schaubild umwandeln</u>
Präsentation und Sicherung (3)	SuS präsentieren ihre Schaubilder. Sie vergleichen die Darstellungen und klären offene Fragen.	SV UG	Folien
Rückführung	SuS diskutieren abschließend unter Berücksichtigung der gewonnenen Informationen und Zusammenhänge die Fragestellung: „Politische Parteien: Unverzichtbar oder ein Hindernis für die Demokratie?“	SB	<u>Strukturierte Kontroverse</u>